Stadtwerke Heidenheim

Neuer Solarpark erworben

[18.09.2025] Die Stadtwerke Heidenheim haben ihr Portfolio an erneuerbaren Energien erweitert. Im August übernahm das Unternehmen den sich noch im Bau befindlichen Solarpark Truppacherhof in Rheinland-Pfalz von der Juwi-Gruppe. Die Anlage mit einer Leistung von rund 10,8 Megawatt soll Ende des Jahres ans Netz gehen.

Der neue Solarpark der Stadtwerke Heidenheim entsteht im Landkreis Südwestpfalz nahe Contwig. Er umfasst rund 17.500 Module und soll künftig etwa 12,3 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr liefern. Damit könnten rechnerisch rund 4.200 Haushalte versorgt werden. Laut den Stadtwerken entspricht dies einer Einsparung von etwa 13.000 Tonnen Kohlendioxid im Vergleich zur Stromerzeugung in einem fossilen Kraftwerk.

Strom für Tausende Haushalte

Michael Holdenrieder, Vorstand der Stadtwerke, erklärte: „Mit dem Erwerb des Solarparks Truppacherhof setzen wir unser Engagement zum nachhaltigen Ausbau erneuerbarer Energien konsequent fort und sorgen für eine optimale Ergänzung unseres grünen Eigenerzeugungsportfolios."

Ausbau der Erzeugungskapazitäten

Mit dem neuen Projekt wächst das Portfolio der Stadtwerke auf eine Gesamtleistung von rund 260 Megawatt. Nach eigenen Angaben erzeugen die bestehenden Wind- und Solaranlagen zusammen jährlich etwa 503 Millionen Kilowattstunden Strom. Das ist fast das Dreifache des Stromverbrauchs im Netzgebiet Heidenheim, der bei rund 180 Millionen Kilowattstunden liegt.

Auch Juwi-Geschäftsführer Christian Arnold zeigte sich zufrieden: „Mit diesem Projekt haben wir erneut unsere starke Kompetenz bei der Projektentwicklung sowie der Umsetzung belegen können. Der Solarpark ist auch Ausdruck unserer führenden Marktposition in Rheinland-Pfalz."

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, juwi, Stadtwerke Heidenheim